

Daten und Fakten. Rechenschaftsbericht des Präsidenten



Im Zentrum
Europas die junge
Universität für ein
dynamisches
Bayern

Digital
International
Nachhaltig

**WELTOFFENE
HOCHSCHULEN**
GEGEN FREMDEN-
FEINDLICHKEIT

2019/2020

Vorwort des Präsidenten

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Förderinnen und Förderer,
liebe Universitätsfamilie,



das akademische Jahr 2019/2020 stand zunehmend im Zeichen der Herausforderungen der Corona-Pandemie und unser gewohntes Universitätsleben musste umfassend in den virtuellen Raum verlegt werden. Zum einen ist uns dadurch der Wert des persönlichen Austausches, der Diskurskultur gerade im wissenschaftlichen, universitären Umfeld besonders bewusst geworden, zum anderen galt es, Formate in der Online-Lehre in schneller Reaktion auf die Gegebenheiten zu etablieren bzw. weiterzuentwickeln. Viel Engagement und Flexibilität ist von Studierenden, Dozierenden und Beschäftigten gefordert worden, vieles wird auf Basis der gemachten Erfahrungen auch weiterhin zu verbessern sein. Dies ist verbunden mit der Hoffnung, dass die digitalen Formate dadurch einen Innovationsschub erfahren und damit zukünftig Präsenzlehre zwar keinesfalls ersetzen, aber evtl. als sinnvolle Ergänzung nachhaltig bereichern könnten.

In dieser besonderen Zeit gibt es sehr viel Positives zu berichten: z. B. über erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen oder die rege Forschungsaktivität unserer jungen, agilen Universität, die ein interdisziplinäres, europäisches und globales Denken auszeichnet, auch über sehr gute Rankingergebnisse und erfreuliche Auszeichnungen.

Das internationale Wissenschaftszentrum am Spitzberg nimmt nach einem beeindruckenden Architekturwettbewerb zunehmend Gestalt an, weniger sichtbar im wörtlichen Sinne ist der WLAN-Ausbau. Er wird forciert vorangetrieben und ist die tägliche Voraussetzung für digitale Performance unserer Universität.

Durch die KI-Initiative und die HighTech Agenda Bayern erhält unsere Universität gewaltige Beschleunigung und deutlichen Ausbau. Dabei behalten wir die Leitthemen „Europa und Globaler Wandel“, „Migration, nachhaltige Entwicklung und gerechte Ordnung“ sowie „Vernetzte Gesellschaft, Digitalisierung und (Internet-)Kulturen“ im Blick.

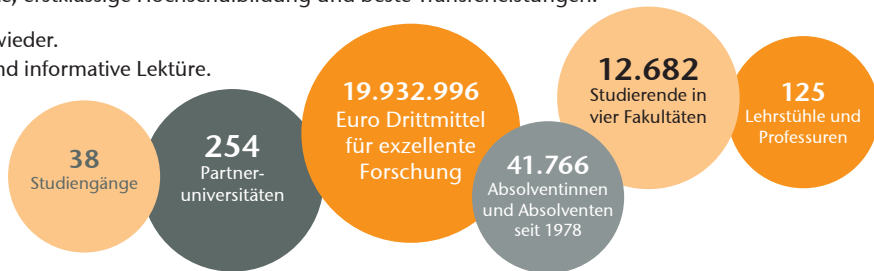
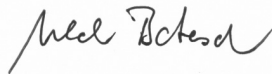
Innovative Studiengänge gingen am Ende des Berichtszeitraumes an den Start. „Digital Transformation in Business and Society“ und „Legal Tech“ nehmen wegweisende aktuelle Fragestellungen auf und geben ausgesuchten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern beste Möglichkeiten für die Mitgestaltung unserer gesellschaftlichen Zukunft. Die Diskussion um einen Medizincampus und der bestehende Transfer in die Region bewegen die Universität wie ihr Umfeld gleichermaßen.

Unter den Bedingungen des Pandemie-Alltags mussten auch Verwaltung und wissenschaftsunterstützende Dienste in Distanz-Arbeitsformen wechseln. Das Home-Office ist zum Regelfall geworden. Alle Einheiten haben Außergewöhnliches geleistet. Zugleich wurde z. B. die Systemakkreditierung operativ in Angriff genommen und die Fortentwicklung des Diversity-Konzeptes vorangetrieben.

Seit dem 1. April 2020 bin ich als Präsident im Amt. Kein einfacher Start. Aber ich erlaube mir, meine Erfahrungen hier sehr kurz zusammenzufassen: Wenn schon eine Krise meistern, dann mit diesem Team in dieser Universität! Ich danke allen für die großartige Erfahrung dieses Anfangs. Und jetzt arbeiten wir weiter für sichtbare Forschungsstärke, erstklassige Hochschulbildung und beste Transferleistungen.

Die Leistungen des Jahres schlagen sich in diesem Bericht wieder.
Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern unterhaltsame und informative Lektüre.

Ihr



Weitere Informationen zur Universität Passau und ihren vier Fakultäten in den Bereichen Forschung, Lehre und Transfer finden Sie auch auf unserer Internetseite www.uni-passau.de, in unserem offiziellen Universitätsmagazin *Campus Passau* und im *Digitalen Forschungsmagazin*.

Universitätsleitung ab dem Sommersemester 2020



Vizepräsidentin für Internationales und Diversity: Prof. Dr. Christina Hansen



Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Ethik: Prof. Dr. Bettina Noltenius



Universitätsfrauenbeauftragte:
Prof. Dr. Andrea Sieber (beratend)



Präsident: Prof. Dr. Ulrich Bartosch



Kanzler: Dr. Achim Dilling



Ständiger Vertreter des Präsidenten, Vizepräsident für Akademische Infrastruktur und IT: Prof. Dr. Harald Kosch



Vizepräsident für Forschung:
Prof. Dr. Robert Obermaier



Beauftragter für Systemakkreditierung und interne Vernetzung mit der Querschnittsaufgabe Nachhaltigkeit:
Prof. Dr. Werner Gamerith

Zielvereinbarungen 2019 – 2022

Die Universität Passau hat sich mit einem fakultätsübergreifenden Strategieprozess auf die Erneuerung der Zielvereinbarungen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vorbereitet. Der Freistaat Bayern sichert der Universität Passau und allen staatlichen Hochschulen in Bayern mit den Zielvereinbarungen 2019 – 2022, die im Sommersemester 2019 unterzeichnet wurden, verlässliche finanzielle Rahmenbedingungen für einen Zeitraum von vier Jahren zu. Die Hochschulen verpflichten sich ihrerseits, die erforderlichen Ausbildungskapazitäten sicherzustellen, die Qualität in der Lehre systematisch weiterzuentwickeln und weitere hochschulpolitische Zielsetzungen des Innovationsbündnisses nachdrücklich zu verfolgen, etwa die Internationalisierung oder auch die Gleichstellung.

Diversity

Am 15.05.2020 unterzeichnete die Universität Passau die ‚Charta der Vielfalt‘. Damit wurde ein klares Statement für die reflektierte Auseinandersetzung mit Diversität gesetzt. Es geht darum, Diskursräume für ein diversitätssensibles Bewusstsein zu schaffen und dementsprechende Strukturen an der Universität nachhaltig zu sichern. Etabliert wurden 2020 dafür bereits z. B. die Ringvorlesungsreihe ‚UniVersity‘, Themenzertifikate (Diversity und Gender), Empowerment-Workshops etc. In Vorbereitung ist zudem ein universitätsinternes „Diversity Audit“, das vom Stifterverband begleitet werden soll.

<https://www.uni-passau.de/diversity-gleichstellung/diversity/>

Positionierung, Forschung und Nachwuchsförderung

Universität für Europa

In der Zukunftsgestaltung Europas und der internationalen Gemeinschaft müssen Digitalisierung und Nachhaltigkeit konstruktiv eingebunden werden. Dies ist die Voraussetzung einer gerechten und nachhaltigen Zukunft für alle. Die Universität Passau verfolgt eine interdisziplinäre Perspektive auf Europa, die sich mit den Verflechtungen sozialer, ökologischer, ökonomischer, kultureller und politischer Dynamiken in Europa auseinandersetzt. Im gesellschaftlichen Interesse müssen zeitgenössische Diskurse (z. B. Climate Justice, Digital Divide oder Digital Transformation in Business and Society) in eine systematische Europapolitik eingebunden werden. Die Universität verfolgt einen integralen Ansatz. Sie will helfen, europäische Persönlichkeiten heranzubilden, die fähig sind, in verschiedenen Sprachen über Grenzen hinweg und interdisziplinär zusammenzuarbeiten.

Über zehn Jahre betreiben die Universität Passau und die INSA de Lyon bereits gemeinsam Forschung, Wissens- und Technologietransfer. Seit dem Sommersemester 2019 wird diese Zusammenarbeit durch den DAAD im Rahmen einer Erasmus+ Strategischen Partnerschaft gefördert. Zusammen gehen die Universität Passau und das INSA de Lyon auf dieser Grundlage die nächsten Schritte auf dem Weg zu einer gemeinsamen „Universität für Europa“, die auch die Partneruniversitäten in Mailand und Bukarest einbeziehen wird.

Universitätsrat

Zum 01.10.2019 wurden zwei neue, nicht-hochschulangehörige Mitglieder in den Universitätsrat bestellt: Prof. Dr. Ruth Breu und Nora-Eugenie Gomringer. Für eine zweite Amtszeit von vier Jahren wurden als nicht-hochschulangehörige Mitglieder Dr. Karl Huber und Walter Keilbart in den Universitätsrat bestellt. Zum 15.01.2020 wurden zwei weitere nicht-hochschulangehörige Mitglieder erstmalig in den Universitätsrat bestellt: Prof. Dr. Ulrike Beisiegel und Dr. Alexander Wißpeintner. Neuer Vorsitzender (seit November 2019) ist Walter Keilbart (ehem. Hauptgeschäftsführer der IHK Niederbayern).

Aktuelle Rankings

Im **THE World University Ranking** zählt die Universität Passau seit dem Jahr 2018 beständig zu den besten 25 Prozent weltweit. Bei den „Young Universities“ platziert sich die Universität Passau weltweit auf Rang 22. Innerhalb Deutschlands steht sie auf Platz 2.

Deutschlandweit zahlreiche Spitzenplatzierungen erzielt die Universität Passau auch im **CHE Ranking 2020/21**. Insbesondere der Fachbereich „Jura“ erhält herausragende Bewertungen durch die Studierenden und platziert sich bei 13 von 14 Kategorien in der bundesweiten Top-Gruppe.

In der **DAAD-Förderbilanz** nimmt die Universität Passau unter den deutschen Universitäten in der Kategorie Individualförderung einen beeindruckenden 2. Platz ein, ebenso hervorragend aufgestellt ist sie nach den Ergebnissen des U-Multirank im Bereich Internationalisierung.

THE University Impact Ranking 2020: Bei der zweiten Auflage des „THE Impact Rankings“, das Ziele und Indikatoren für nachhaltige Entwicklung bewertet, hat die Universität Passau im weltweiten Vergleich erneut sehr gute Ergebnisse erzielt: Times Higher Education (THE) ermittelte unter 766 teilnehmenden Universitäten für die Universität Passau Platz 25 im Bereich „Reduced Inequalities“ (Inklusion) sowie Platz 61 für „Gender Equality“ (Gleichstellung). Im Bereich „Quality Education“ (Qualitativ hochwertige Bildung) zählt die Universität Passau zu den besten 25 Prozent weltweit.

THE Subject Ranking Computer Science 2020: Unter den 827 teilnehmenden Fachbereichen konnte sich die Fakultät für Informatik und Mathematik in der Ranggruppe 151 – 175 positionieren und hat damit zum vierten Mal in Folge eine Platzierung unter den Top 20 Prozent weltweit erreicht.



Positionierung, Forschung und Nachwuchsförderung

Herausforderungen: KI-Initiative, HighTech-Agenda, Medizincampus



Bayern arbeitet mit Hochdruck daran, seine Stellung als einer der führenden Standorte für Künstliche Intelligenz (KI) weiter auszubauen. Wir wirken daran mit. Die Universität Passau gewinnt drei von den 50 neuen Professuren im Rahmen des bayerischen KI-Wettbewerbs. Unser Ansatz ist explizit interdisziplinär. Alle vier Fakultäten verknüpfen sich in einem neuen KI-Institut (KINECT) und beforschen Themen von nachvollziehbaren KI-basierten betrieblichen Informationssystemen über AI Engineering bis zur Künstlichen Intelligenz im Strafrecht.

Projektgruppe Medizincampus:

Die Universität Passau stellt sich der Idee, eine niederbayerische „Medizinausbildung der Zukunft“ zu etablieren. Sie beteiligt sich an Machbarkeitsstudien mit der Universität Regensburg und der Technischen Universität München.

HighTech-Agenda Bayern – Professuren

Im Rahmen der HighTech-Agenda Bayern starten die ersten der Berufungsverfahren zur Besetzung der neuen Lehrstühle und Professuren, die sich auf alle Fakultäten verteilen:

Juristische Fakultät:	2 W2-Lehrprofessuren
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:	2 W3-Professuren
Philosophische Fakultät:	3 W3-Professuren 1 W3-Professur FIM/PhilF
Fakultät für Informatik und Mathematik:	4 W1-Professuren 7 W3-Professuren

WLAN-Ausbau

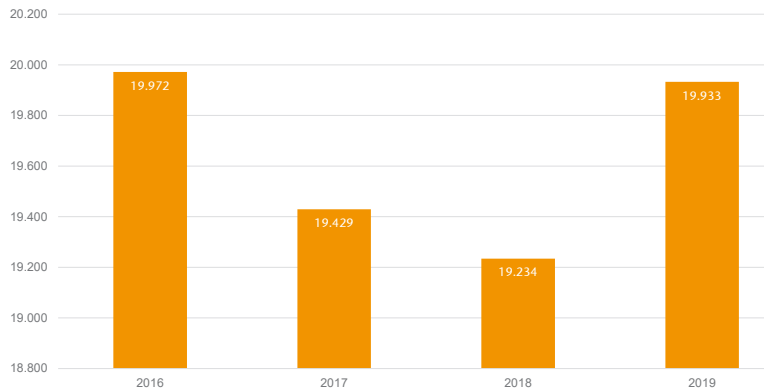
Auch im Wintersemester 2019/20 und Sommersemester 2020 ist die Internet-Infrastruktur der Universität Passau nach der Bewilligung des Großgeräteantrags durch die DFG und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Wintersemester 2018/2019 weiter ausgebaut worden. Insgesamt stehen aus Mitteln des Bundes, des Landes und Eigenmitteln der Universität für diesen Zweck rund 1,5 Millionen Euro zur Verfügung – eines der größten Projekte zur Erweiterung der akademischen Infrastruktur der vergangenen Jahre, durch das die Zahl der Access-Points verdreifacht wird.

Internationales Wissenschaftszentrum Passau

Im Juli 2020 hat ein Preisgericht zum ausgelobten Architekturwettbewerb getagt und zwei Realisierungskonzepte für den Universitätsneubau am Spitzberg gekürt. Die Universität Passau ist in den vergangenen Jahren um rund ein Drittel gewachsen. Mit der KI-Initiative und der Hightech-Agenda stehen neue Herausforderungen bevor. Auf dem Spitzberg-Areal wird auf rund 4.800 m² Hauptnutzfläche ein „Internationales Wissenschaftszentrum“ als Neubau entstehen. Es handelt sich um eine der größten grundlegenden räumlichen Erweiterungen seit der Gründung der Universität. Mit den beiden Siegermodellen vom Leipziger Architektenbüro W&V Architekten GmbH und von Riepl & Riepl Architekten ZT GmbH aus Linz wird das international hohe Ansehen der Universität Passau architektonisch in zukunftsgerichteter Weise nachgezeichnet.



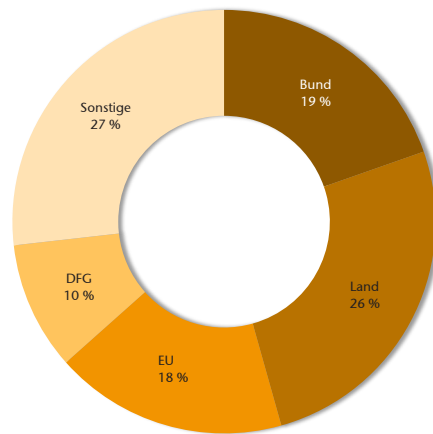
Entwicklung der Drittmiteleinnahmen (Summe in Tsd. Euro)



Die Entwicklung der Drittmiteleinnahmen stellt die Summe der eingeworbenen Drittmittel im jeweiligen Haushaltsjahr für i. d. R. in den Folgejahren zu verausgabenden Drittmittelprojekte dar.

Drittmiteleinnahmen 2019 nach Mittelgebern (in %)

Die sonstigen Drittmittel setzen sich aus Einnahmen aus Forschungsverbünden, der Forschungsförderung durch Stiftungen und Forschungsaufträgen von Unternehmen und aus der Industrie zusammen.



Große Verbundprojekte

Große Verbundprojekte im nationalen Bereich

- „Internetkompetenzzentrum Ostbayern – IuK-Projekte der Universität Passau“, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Projektleitung: Prof. Dr. Hermann de Meer, Prof. Dr. Michael Granitzer, Prof. Dr. Dirk Heckmann, Prof. Dr. Harald Kosch, 2015 – 2021
- Verbundprojekt: „KIMoNo – KI-basierte typübergreifende Mobilitätsoptimierung in non-urbanen Regionen“, gefördert vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Projektleitung: Prof. Dr. Tomas Sauer, Prof. Dr. Harald Kosch, 2020 – 2022

Große Verbundprojekte im europäischen Bereich (sortiert nach Akronym)

- Verbundprojekt „CONCORDIA“, gefördert durch die EU im 8. Forschungsrahmenprogramm „Horizon 2020“, Projektleitung an der Universität Passau: Prof. Dr. Stefan Katzenbeisser, 2019 – 2022
- Durch die Universität Passau koordiniertes Verbundprojekt „denk.mal digital“, gefördert durch die EU im Programm „Ziel ETZ Freistaat Bayern-Tschechische Republik 2014 – 2020 (INTERREG V)“, Projektleitung an der Universität Passau: Prof. Dr. Andreas Michler, 2020 – 2022
- Verbundprojekt „RENERgetic“, gefördert durch die EU im 8. Forschungsrahmenprogramm „Horizon 2020“, Projektleitung an der Universität Passau: Prof. Dr. Hermann de Meer, 2020 – 2024
- ERC Consolidator Grant „RUSINFORM“, gefördert durch die EU im 8. Forschungsrahmenprogramm „Horizon 2020“, Projektleitung: Prof. Dr. Florian Töpfl, 2019 – 2024

Förderungen (Auswahl)

Fraunhofer-Forschungsvorhaben

Fraunhofer-Forschungsvorhaben „Wissensbasierte Bildverarbeitung“, 2017 – 2020

- Standort des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS mit Hauptsitz in Erlangen
- Insgesamt 4 Millionen Euro Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie für das gemeinsame Forschungsvorhaben „Big Picture“ der Fraunhofer-Standorte Fürth, Deggendorf und Passau
- Projektleiter der Universität Passau: Prof. Dr. Tomas Sauer

SKILL.de

Seit 2016 arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Passau im Projekt „Strategien des Kompetenzerwerbs: Innovative Lehr- und Beratungskonzepte in der Lehrerbildung“ (SKILL) daran, die Lücke zwischen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften zu schließen. Im Sommersemester 2019 wurde das aus der Bund-Länder-Initiative „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ geförderte Vorhaben bis 2023 mit Mitteln in Höhe von knapp vier Millionen Euro als „SKILL.de“ verlängert.

Projektleitung: Prof. Dr. Jutta Mägdefrau, Prof. Dr. Jan-Oliver Decker

Tenure Track

Die Universität Passau implementiert die Tenure Track-Professur als eigenständigen Karriereweg neben den herkömmlichen Berufungsverfahren. Juniorprofessuren werden mit Tenure-Option ausgeschrieben.

Förderungen (Auswahl)

DFG-Graduiertenkolleg

DFG-Graduiertenkolleg 1681/2 „Privatheit und Digitalisierung“, 2012 – 2021

Sprecher: Prof. Dr. Kai von Lewinski, Prof. Dr. Hans Krah

Das GRK endet formell am 31.03.2021; die Mittelverwendung wurde kostenneutral bis 30.09.2021 verlängert.

DFG-Graduiertenkolleg 2070/0 „DPE – Digital Platform Ecosystems. Digitale plattformbasierte Wertschöpfung und ihre Implikationen für Datenaustausch, Organisation und sozioökonomische Entwicklung“,

Sprecher: Prof. Dr. Jan Krämer, Prof. Dr. Andreas König

Das Kolleg befindet sich in Stufe 2 des Antragverfahrens; die Begehung wird voraussichtlich bis Mitte Juli 2021 erfolgen.

Nachwuchsforschungsgruppen

- BMBF-KI-Nachwuchsforschungsgruppe CAROLL: Computergestützte Rhetorik in Social Media und Recht, Prof. Dr. Jelena Mitrović, Lehrstuhl für Data Science, 2020 – 2024
- Emmy Noether-Nachwuchsgruppe „Mediating (semi-)Authoritarianism. The Power of the Internet in the post-Soviet World“, Prof. Dr. Florian Töpfel, Lehrstuhl für Politische Kommunikation mit Schwerpunkt auf Osteuropa und die postsowjetische Region, Laufzeit an der Universität Passau: 2020 – 2021

Förderungen (Auswahl)

BMBF-, DFG- und EU-Projekte

Die Universität Passau hat zahlreiche Forschungsprojekte durchgeführt. Davon wurden **38** durch Bayerische Staatsministerien gefördert, **21** Projekte durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), **36** Projekte durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) sowie **11** Projekte durch das 8. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union (Horizon 2020). Zudem sind weitere Projekte neu bewilligt worden: **2** Projekte durch Bayerische Staatsministerien, **5** Projekte durch das BMBF, **8** Projekte durch die DFG sowie **3** Projekte durch die Europäischen Kommission in Horizon 2020.

ZD.B-Professur

Der Lehrstuhl für Europäisches und Internationales Informations- und Datenrecht, eingerichtet seit 01.01.2017, wurde zum 01.04.2020 mit Prof. Dr. Moritz Hennemann neu besetzt.

Forschungsverbund ForInter

Beteiligung am Bayerischen Forschungsverbund ForInter (Bayerischer Forschungsverbund für Interaktion von humanen Gehirnzellen), 2019 – 2023.

Projektleiter der Universität Passau: Prof. Dr. Hans-Georg Dederer

ZD.B-Nachwuchsforschergruppen

- ZD.B-Nachwuchsforschungsgruppe „Data Neutrality & Open Access: Coherent Economic Policies for the Digital Economy“, Dr. Daniel Schnurr, 2017 – 2022
- ZD.B-Nachwuchsforschungsgruppe „PICCARD: Improving Communication and Collaboration of Developers“, Dr. Janet Siegmund, 2017 – 2020

Preise, Auszeichnungen und Mitgliedschaften (Auswahl)

Vorsitzender des Entwicklungsökonomischen Ausschusses des Vereins für Socialpolitik
Prof. Dr. Michael Grimm

Mitglied des Direktoriums am Bayerischen Forschungsinstitut für Digitale Transformation (bidt)
Prof. Dr. Hannah Schmid-Petri

Kulturpreis Bayern 2019 der Bayernwerk AG
Dr. Johanna Werntz

Dissertationspreis der Sparda-Bank Ostbayern eG 2019
Dr. Michael Wohlfarth

Dissertationspreis des Vereins der Freunde und Förderer der Universität Passau e. V. 2019
Dr. Zsófia Schnelbach

Preis für die beste Transferleistung 2019 des Neuburger Gesprächskreises Wissenschaft und Praxis an der Universität Passau e. V. für das Projekt „Industrial Service Excellence Monitor (ISEM)“
Dr. Stefan Mang

Förderpreis 2019 für Dissertation des Münchener Fachanwaltstag IT-Recht e. V.
Dr. Dominic Habel

Verleihung des Max-Alsberg-Preises im Rahmen der 22. Tagung des Vereins „Deutsche Strafverteidiger e. V.“ 2019
Prof. Dr. Werner Beulke

Preis für Verdienste in der Internationalisierung der Universität Passau 2019
für die Abteilung „Internationalisierung der Lehrerbildung“ des ZLF mit Prof. Dr. Matthias Brandl, Prof. Dr. Christina Hansen, Dr. Hans-Stefan Fuchs

Verleihung der Ehrendoktorwürde der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Prof. em. Dr. Werner Beulke

Preis für gute Lehre an den staatlichen Universitäten Bayerns 2019
Dr. Joachim Schnurbus

Karl-Heinz-Pollok-Gedächtnispreis des Neuburger Gesprächskreises Wissenschaft und Praxis an der Universität Passau e. V. 2019
Privatdozent Dr. Dennis Gräf

Dissertationspreis der Sparkasse Passau 2019
Dr. Annegret Michel

Dissertationspreis der Universität Passau 2019
Dr. Kathrin Hanauer

Preis für gute Lehre der Universität Passau 2019
Colette Cluzel-Klaus, Dr. Oliver Harry Gerson, PD Dr. Friederike Grüninger, Dr. Maximilian Ragaller, Dipl.-Kffr. Tanja Steinhuber, Dr. Stefanie Winkler

IHK-Preis 2019 der Industrie- und Handelskammer Niederbayern
Leonie Schaeff

Preise, Auszeichnungen und Mitgliedschaften (Auswahl)

Verleihung des 7. For..Net Award 2020 der Forschungsstelle für IT-Recht und Netzpolitik For..Net an der Universität Passau
Lena-Sophie Müller

Berufung zum Mitglied des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung (QSR) der österreichischen Bundesregierung für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Prof. Dr. Christina Hansen

Karl-Heinz-Pollok-Gedächtnispreis des Neuburger Gesprächskreises Wissenschaft und Praxis an der Universität Passau e. V. 2020
Prof. Dr. Kristina Großmann

Dissertationspreis der Sparkasse Passau 2020
Dr. Susanna Grundmann

Dissertationspreis der Universität Passau 2020
Dr. Delia Maria Palenker

Preis für gute Lehre der Universität Passau 2020
Dr. Dr. Markus Beham, LL.M. (Columbia), Dr. Patrick Figge, Dr. Michael Harnischmacher, Elfi Heinke und Fabian Wiedel, Dr. Manuel Stinglhammer, Dipl.-Mathematikerin Birgit Brandl, Izabela Schmidberger

Peter Schlechtriem-Preis für Habilitation der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Prof. Dr. Moritz Hennemann

Preis für besonderes Engagement 2020
Fachschaften der Universität Passau

Kulturpreis Bayern 2020 der Bayernwerk AG
Dr. Patrizia Perras

Dissertationspreis der Sparda-Bank Ostbayern eG 2020
Dr. Florian Wahl

Dissertationspreis des Vereins der Freunde und Förderer der Universität Passau e. V. 2020
Dr. Simon Donig

Preis für die beste Transferleistung 2020 des Neuburger Gesprächskreises Wissenschaft und Praxis an der Universität Passau e. V. (s. a. „Transfer“)
Projekt „Human+“ der Fakultät für Informatik und Mathematik unter Leitung von Prof. Dr. Michael Granitzer

Preis für Verdienste in der Internationalisierung der Universität Passau 2020
Prof. Dr. Robert Esser

IHK-Preis 2020 der Industrie- und Handelskammer Niederbayern
Fabian Fleischmann

Verleihung des 1. For..Net Media Award 2020 der Forschungsstelle für IT-Recht und Netzpolitik (For..Net) an der Universität Passau
Ann Cathrin Riedel

Preise, Auszeichnungen und Mitgliedschaften (Auswahl)

Deutscher Arbeitgeber-Preis für Bildung in der Kategorie hochschulische Bildung (s. a. „Transfer“) für die Zertifikatsprogramme „Honours Degree in Digital Technology and Entrepreneurship“ und „Entrepreneurial Pathfinder“

Preis der Bayerischen Landesstiftung 2020 auf dem Gebiet Soziales Projekt „PASSgenAU“. Die Auszeichnung macht die Bedeutung dieses Bildungsprojekts als Verstetigung einer besonderen Transferleistung in die Region besonders deutlich.

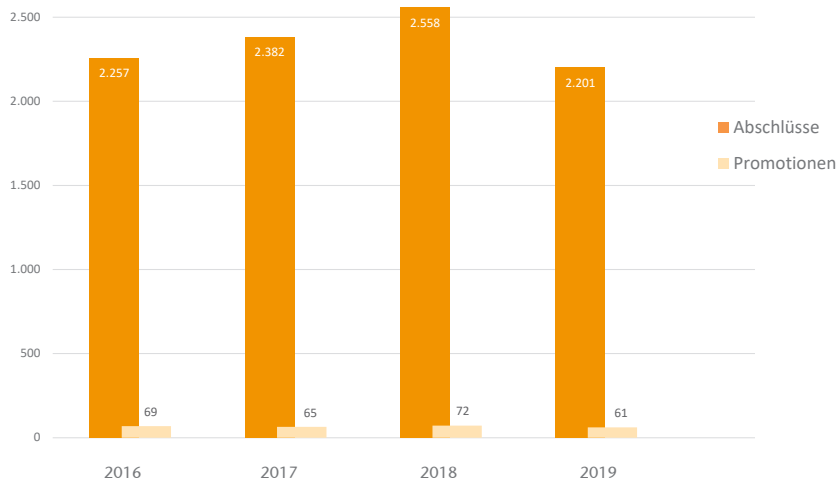


Der Fach-Blog „Wir machen Film“ hat den Imagefilm der Universität Passau als einen der zehn besten Hochschul-Imagefilme Deutschlands gewürdigt.

Im Review belegt die Universität Platz 1. Der Film entstand 2018 anlässlich des 40. Geburtstages der Universität.

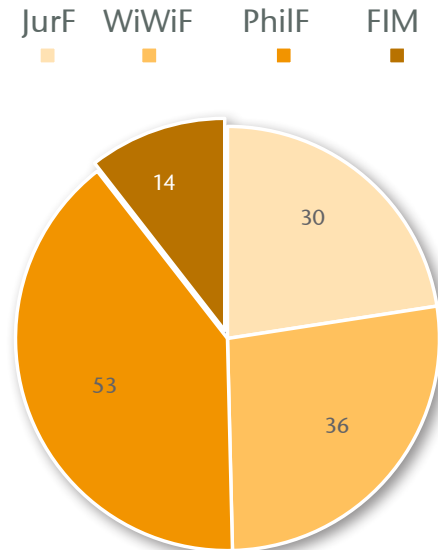
<https://univideo.uni-passau.de/2018/11/imagefilm-der-universitaet-passau/>

Abschlüsse und Promotionen (Anzahl)



Die Zahlen für die Studienjahre 2016 – 2019 beziehen sich auf den amtlichen Stand der Statistik (jeweils 01.12.).

Promotionen 2018 plus 2019 nach Fakultäten



Promotion, Habilitation

Promotionen

Die Universität Passau arbeitet daran, die Anzahl der abgeschlossenen Promotionsprojekte zu steigern. Mehrere (teilweise strukturierte) Promotionsprogramme und BayWiss-Verbundkollegs sind aktuell etabliert.

Habilitation

2020 wird mit dem Habilitationsfonds ein Instrument zur Förderung der Habilitierenden der Universität Passau eingeführt.

Promotionsprogramme

6 (strukturierte) Promotionsprogramme:

- Bavarian Graduate Program in Economics (BGPE)
- Bayerisches Promotionskolleg Politische Theorie
- DFG-Graduiertenkolleg 1681/2 „Privatheit und Digitalisierung“
- Graduate School of International Cultural Studies (GSICS)
- Graduiertenprogramm an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
- Multimedia Distributed and Pervasive Systems Doktorandenkolleg (MDPS)

BayWISS-Verbundkollegs

BayWISS-Verbundkolleg „Digitalisierung“:

- Verbund der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, der OTH Regensburg und der Hochschule Würzburg-Schweinfurt unter Beteiligung der Universität Passau
Ansprechpartner der Universität Passau:
Prof. Dr. Tomas Sauer

BayWISS-Verbundkolleg „Life Sciences und Grüne Technologien“

- mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, der Universität Bayreuth und der TH Deggendorf unter Beteiligung der Universität Passau
Ansprechpartner der Universität Passau:
Prof. Dr. Dieter Anhuf

BayWISS-Verbundkolleg „Kommunikation | Medien“

- Verbund mit der Hochschule Neu-Ulm und der Universität der Bundeswehr München unter der Leitung der Universität Passau
Projektleiter der Universität Passau: Prof. Dr. Oliver Hahn

BayWISS-Verbundkolleg Sozialer Wandel

- Verbund der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, der HAW Landshut und der Katholischen Stiftungshochschule München unter Beteiligung der Universität Passau
Ansprechpartner der Universität Passau:
Prof. Dr. Horst-Alfred Heinrich

Studiengänge

Insgesamt werden 38 Studiengänge von den vier Fakultäten angeboten. Das Studium an der Universität Passau zeichnet sich auch und besonders durch die hervorragende Fremd- und Fachsprachenausbildung und das berufsvorbereitende Angebot des Zentrums für Karriere und Kompetenzen aus.

Alumni

Seit ihrer Gründung im Jahr 1978 haben rund 41.766 Studierende einen Abschluss an der Universität Passau erworben.

Studiengänge mit Staatsexamen

5 Studiengänge werden angeboten, die mit einer Staatsprüfung abschließen: Rechtswissenschaft und 4 Lehramtsstudiengänge.

Bachelor

16 grundständige Studiengänge schließen mit dem Bachelor of Arts (B.A.), Bakkalaureus/Bakkalaurea Artium (B.A.), dem Bachelor of Education (B.Ed.) oder dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab. Neu hinzugekommen sind die Studiengänge „Bachelor of Legal Tech“ und „Bachelor Digital Transformation in Business and Society“, die am Ende des Berichtszeitraumes die ersten Studierenden im Wintersemester 2020/21 aufnehmen.

Master

17 Studiengänge können nach einem abgeschlossenen grundständigen Studium (Bachelor, Diplom, Staatsexamen oder Magister) begonnen werden und schließen mit dem Master of Arts (M.A.), dem Master of Science (M.Sc.) oder dem Master of Education (M.Ed.) ab.

„Deutsches Recht“

Der deutschsprachige Studiengang „Deutsches Recht“, den die Universität Passau in Kooperation mit der Sibirischen Föderalen Universität in Krasnojarsk anbietet, ist beim Wettbewerb „Brücken für die deutsch-russische Hochschul- und Wissenschaftszusammenarbeit“ als eines von 25 Gewinnerprojekten ausgezeichnet worden. Der Wettbewerb fand im Rahmen des Deutsch-Russischen Jahres der Hochschulkoope-ration und Wissenschaft 2018 – 2020 statt.

„Digital Transformation in Business and Society“

Der digitale Wandel stellt Unternehmen und die Gesellschaft vor große und sehr komplexe Herausforderungen. Im neuen Bachelorstudiengang „Digital Transformation in Business and Society“ sollen Kompetenzen vermittelt werden, um Lösungen für die komplexen wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Digitalisierung zu entwickeln. Der Studiengang vermittelt neben soliden wirtschaftswissenschaftlichen Kernkompetenzen hierfür wichtige Methoden-, Daten- und Digitalisierungskompetenzen und ermöglicht eine ganz individuelle Spezialisierung, die über die Fächergrenzen hinausgeht.



„Legal Tech“

Der deutschlandweit einzigartige Bachelorstudiengang „Legal Tech“ verbindet eine fundierte rechtswissenschaftliche Ausbildung mit zentralen Kompetenzen der Wirtschaftsinformatik. Er richtet sich an alle, die sich sowohl für rechtliche als auch für technische Herausforderungen begeistern. Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs befähigt, technische Anwendungen für alle juristischen Tätigkeitsfelder („Legal Tech“) zu konzipieren, zu begleiten und zu unterstützen. Das Studium vermittelt dazu nicht nur vertiefte Kenntnisse des deutschen und europäischen Rechts, sondern auch die Fähigkeit, rechtliche Verfahrensabläufe zu analysieren bzw. zu optimieren, sowie das erforderliche Verständnis von IT.

Studium im Ausland

An 254 Partneruniversitäten in Europa und weltweit ist während des Studiums ein Aufenthalt möglich.

Doppelabschlussprogramme

21 Doppelabschlussprogramme bestehen mit internationalen Partneruniversitäten.

Doppelmasterprogramme

17 Doppelmasterprogramme werden angeboten, in denen die Universität Passau mit Universitäten in Finnland, Frankreich, Russland, Spanien, der Türkei, Tunesien, Ungarn und den USA kooperiert.

Seit März 2019 bietet die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät einen Doppelmaster an mit der Université de Lorraine – AIE School of Management, Metz (Frankreich).

Die Fakultät für Informatik und Mathematik hat ein zweites Doppelmasterprogramm im Fach Mathematik mit der HSE Nischni Nowgorod etabliert, das zum Wintersemester 2019/2020 beginnt.

Auch die ENSIEE in Evry und die Universität Passau verstärken ihre Zusammenarbeit: Zum Sommersemester 2020 startet ein internationales Doppelmasterprogramm im Fach Informatik.

„Closed“? – Herausforderungen der Corona-Semester



Die Universität Passau war mit ihren Online-Angeboten bereit für den Start des digitalen Vorlesungsbetriebs im Sommersemester 2020: Deutlich über 90 Prozent der Lehrangebote konnten über Online-Formate abgedeckt werden.

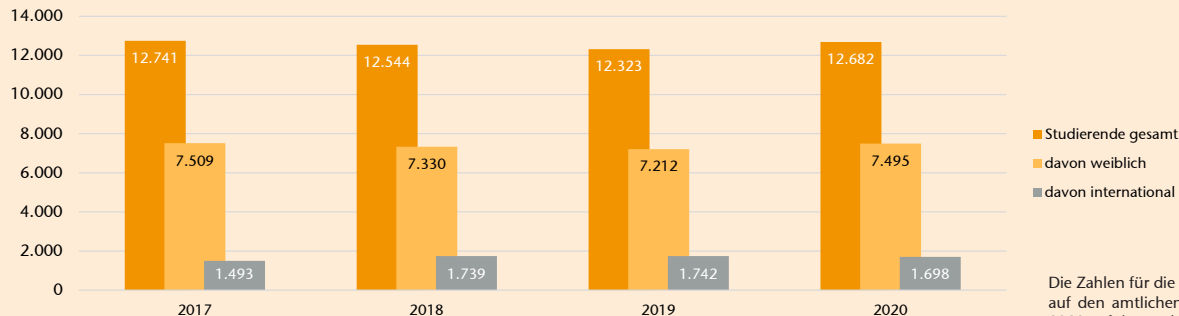


Wie geeignete Konzepte konkret aussehen können und wie Dozentinnen und Dozenten auf die Online-Lehre vorbereitet werden, ließ sich Anfang April 2020 Wissenschaftsminister Bernd Sibler zeigen.

Um auf die besonderen Anforderungen der Zeit so gut möglich und schnell zu reagieren, wurden verschiedene unterstützende Anlaufstellen geschaffen:

- Ein Portal zum Thema „Hochschuldidaktik im Zeitalter der Digitalisierung“ („**DiTech**“)
- Regelmäßige „**Corona-Informationen**“ und Corona-Updates seit dem 3. März 2020
- Bereits Anfang Mai war eine neue Website „**Soziales Digital**“ in Betrieb genommen worden, die einen Überblick über soziale Beratungsangebote an der Universität Passau bietet, die via E-Mail, Telefon oder Videokommunikation wahrgenommen werden können.

Studierende (Anzahl)



Die Zahlen für die Studienjahre 2017 – 2019 beziehen sich auf den amtlichen Stand (jeweils 01.12.), die Zahlen für 2020 auf den vorläufigen Stand (16.11.2020) der Statistik.

Stipendien (Auswahl)

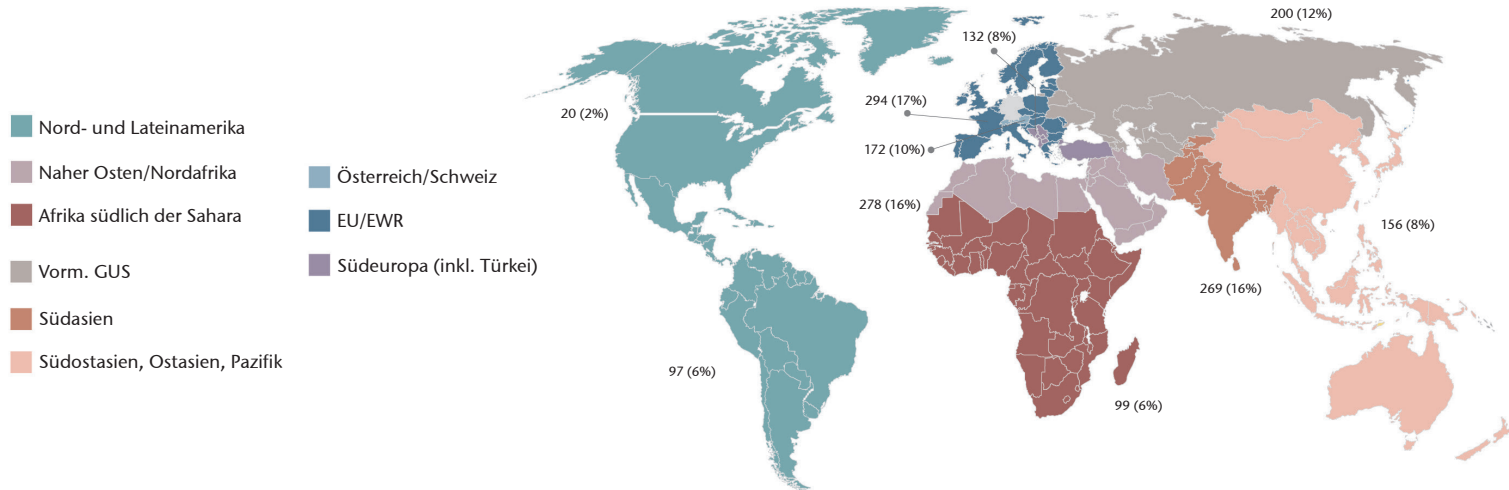
Förderquote

Studienstiftung des Deutschen Volkes	46 Studierende und 7 Promovierende (0,38 %)
Weitere Stiftungen	223 Studierende (1,79 %)
Deutschlandstipendium	57 Studierende (0,46 %)
Bayerische EliteAkademie	4 Studierende (0,03 %) (davon 2 aus dem Jahrgang 2019 und 2 aus dem Jahrgang 2020)

Zahlreiche Fördergeber unterstützen Studierende und Promovierende der Universität Passau in unterschiedlichen Stipendienprogrammen. Dazu zählen die Europäische Union, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), die Bayerischen Hochschulzentren, die Unterstützungsvereine der Universität Passau, Stiftungen und andere Einrichtungen sowie Förderungen nach dem Bayerischen Gleichstellungsgesetz.

Im Jahr 2019 waren 1.717 internationale Studierende aus 106 Ländern (inkl. Deutschland) an der Universität Passau eingeschrieben. Ein starker Zuwachs ist weiterhin aus Asien zu verzeichnen.

Herkunft (Anzahl und Anteil in %)



Förderungen und Programme (Auswahl)

DAAD

166 Studierende und Graduierte sowie 7 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland und dem Ausland wurden 2019 durch den DAAD gefördert. Damit belegt die Universität Passau in der Individualförderung Rang 34 unter den 242 DAAD-Mitgliedshochschulen in Deutschland und Rang 5 in Bayern. Für Projekte und Programme zur Internationalisierung, wie Erasmus+, PROMOS, Welcome und Integra, erhielt sie darüber hinaus insgesamt 1.819.929 Euro.

ERASMUS

Über ein ERASMUS-Stipendium wurden 318 Studierende gefördert.

iStudiCoach

312 internationale Vollzeitstudierende aus 40 Ländern wurden in Einzelgesprächen sowie 1.175 Kurzanfragen zur Jobsuche, Bewerbung, Studienorganisation und rechtlichen Fragen beraten.

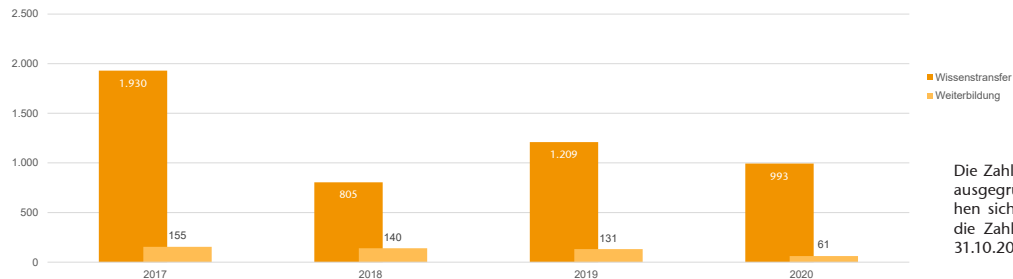
German Courses Passau

Während die Sommerkurse 2019 über 100 Teilnehmende aus knapp 30 Ländern verzeichneten, mussten sie im Sommer 2020 aufgrund der Corona-Lage entfallen. Am Academic German Year 2019/2020 nahmen noch 17 Personen teil, am Academic German Semester 2020 nur drei.

Refugee Programme

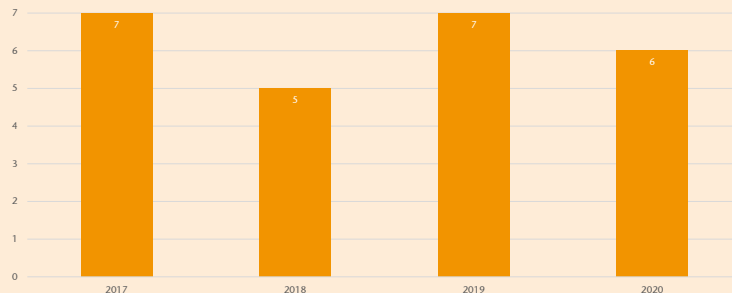
52 Geflüchtete nahmen an vom DAAD und BMF geförderten Sprachkursen zur Studienvorbereitung und Vertiefung der Deutschkenntnisse während des Studiums teil. – Von den Studierenden kommen insgesamt 58 aus Syrien, dem Hauptherkunftsland der Geflüchteten in Passau.

Entwicklung der Drittmiteinnahmen (Summe in Tsd. Euro)



Die Zahlen für die Entwicklung der Drittmittel und die ausgegründeten Unternehmen von 2017 – 2019 beziehen sich auf das gesamte Studienjahr (jeweils 31.12.), die Zahlen für 2020 auf den vorläufigen Stand vom 31.10.2020.

Ausgegründete Unternehmen (Anzahl)



Stipendien für Existenzgründerinnen und -gründer

- Der Bund (EXIST) und das Land Bayern (FLÜGGE) unterstützen innovative Gründungsprojekte aus Hochschulen.
- 3 Teams der Universität Passau (mit insgesamt 9 Personen) erhielten in den Jahren 2019 und 2020 ein EXIST-Gründerstipendium oder die FLÜGGE-Förderung in Höhe von insgesamt 186.250 Euro.

Transfer: Preise und Auszeichnungen (Auswahl)

Erstmals vergab die Universität im November 2019 einen vom Neuburger Gesprächskreis für Wissenschaft und Praxis e. V. gestifteten Preis für die beste Transferleistung. Diese Auszeichnung erhielt das Centrum für Marktforschung der Universität Passau für das Projekt Industrial Service Excellence Monitor, das Unternehmen in Niederbayern und Oberösterreich bei der Entwicklung von industriellen Dienstleistungen unterstützte.

<https://www.ise-monitor.eu/>

Im Jahr 2020 ging der Preis für die beste Transferleistung an Prof. Dr. Michael Granitzer für seine Beteiligung an dem deutsch-österreichischen, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt Human+, das auf Basis von sozialen Netzwerken und Fernerkundungsdaten integrative Echtzeit-Lagebilder zur Vorhersage von Bewegungen von Migrantinnen und Migranten und damit zur Bewältigung akuter Lagen ermöglicht.

https://www.sifo.de/files/Projektumriss_HUMAN-Plus.pdf

Die im Rahmen des Zentrums Digitalisierung.Bayern (ZD.B) vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst geförderten Zertifikatsstudienprogramme im Bereich Digital Technology and Entrepreneurship wurden im November 2020 mit dem Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung 2020 in der Kategorie Hochschulische Bildung ausgezeichnet.

<https://www.arbeitgeberpreis-fuer-bildung.de/#Preistraeger-2020>



Transfer: Förderungen und Kooperationen (Auswahl)

Im Rahmen der Fördermaßnahme EXIST-Potentiale konnte die Universität Passau beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Mittel in der Höhe von knapp 2 Mio. Euro für das Projekt Passau – The Entrepreneurial Campus (PATEC) einwerben. Ziel von PATEC (09/2020 – 08/2024) ist die nachhaltige Förderung der Gründungskultur in allen Bereichen der Universität Passau.

<https://www.uni-passau.de/bereiche/presse/pressemitteilungen/meldung/detail/patec-die-universitaet-passau-wird-entrepreneurial-campus/>

Die Universität Passau ist neben 17 weiteren namhaften Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft an dem mit rund 20 Mio. Euro geförderten Verbundprojekt KI Data Tooling beteiligt und wird mit rund 700.000 Euro gefördert. Das Verbundprojekt ist eines von sechs Projekten der KI-Projektfamilie der VDA-Leitinitiative Autonomes und Vernetztes Fahren der deutschen Automobilindustrie. Die Projekte sollen in ihrer Zusammenschau in Deutschland die KI-Grundlagen für autonomes Fahren schaffen.

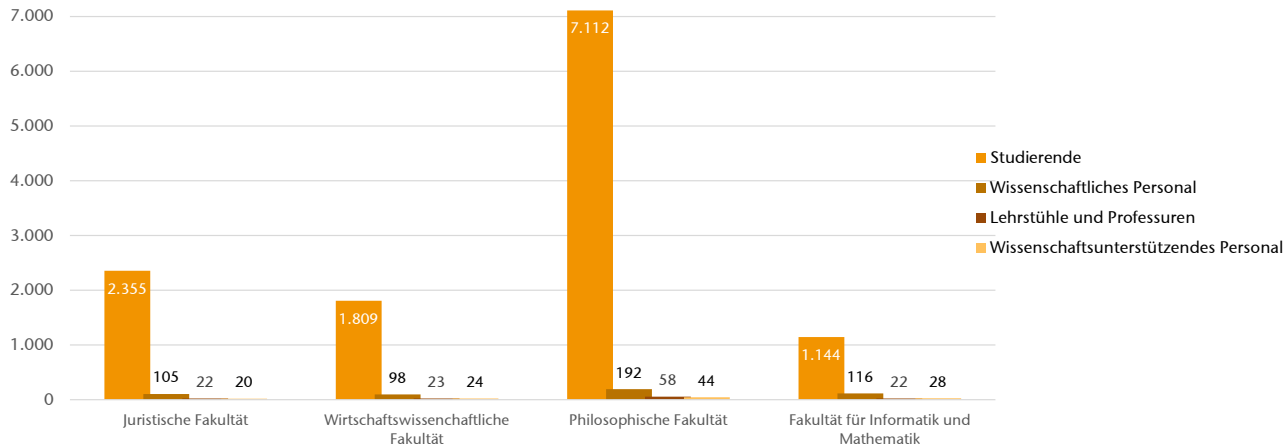
<https://www.ki-datatooling.de/>

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms Qualitätsoffensive Lehrerbildung erhält die Universität Passau knapp 700.000 Euro für ihr Konzept primary.programming: Algorithmisches Denken und Programmieren in der Grundschule. Das Projekt widmet sich aktuellen Herausforderungen, die die Digitalisierung an Wirtschaft und Gesellschaft stellt, indem es angehende Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen auf das Programmieren-Lehren und -Lernen vorbereitet.

<https://www.digital.uni-passau.de/projektetails/forschungsprojekt/lehrerbildung-im-digitalen-zeitalter-freistaat-und-bund-fordern-zukunftweisendes-konzept-der-univer/>

Eine Forschungsgruppe der Universität Passau unter der Leitung von Prof. Dr. Moritz Hennemann war im Zuge der Ausschreibung für Konsortialprojekte 2020 des Bayerischen Forschungsinstituts für Digitale Transformation (bidt) der Bayerischen Akademie der Wissenschaften erfolgreich und hat Mittel für ein auf mindestens zwei Jahre angelegtes Forschungsprojekt („Vektoren der Datenpreisgabe“) eingeworben. Das Projekt startet zum 01. Januar 2021; beteiligt sind Prof. Dr. Moritz Hennemann, Prof. Dr. Daniela Wawra, Prof. Dr. Kai v. Lewinski und Prof. Dr. Thomas Widjaja.

Studierende und Personalstruktur (Anzahl und Verteilung auf die Fakultäten)



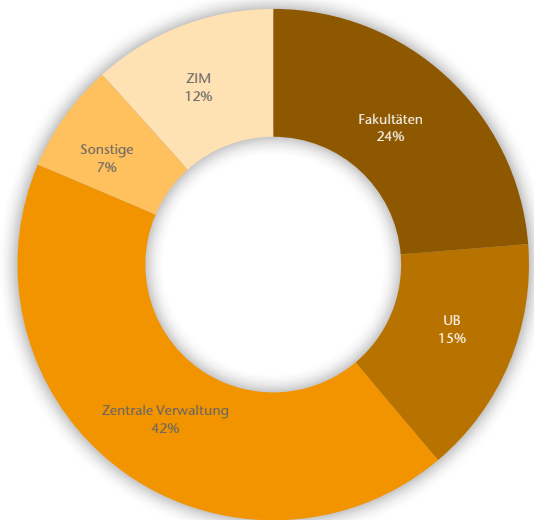
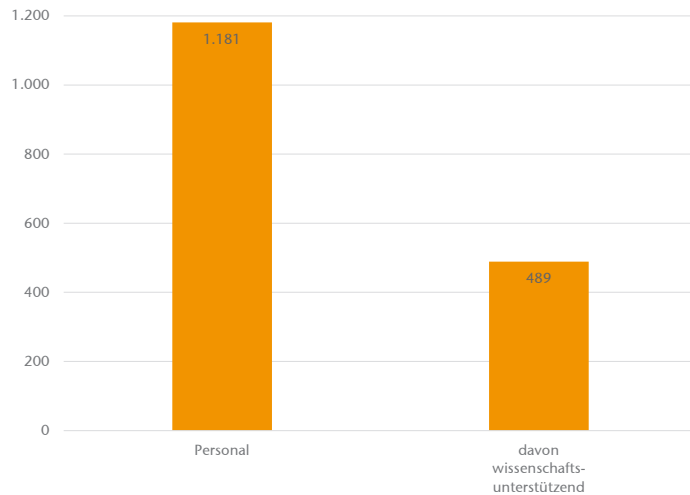
Die Universität Passau ist mit 125 Lehrstühlen und Professuren ausgestattet. 25,8 % der Professorinnen und Professoren sind Frauen (Stand 01.09.2020). Am 01.09.2020 gab es insgesamt 1.181 hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von denen 692 im wissenschaftlichen und 489 im wissenschaftsunterstützenden Bereich tätig waren. Die Zahlen basieren auf dem vorläufigen Stand der Statistik. 2019 wurden insgesamt 6.414.575 Millionen Euro an Personalausgaben an den Fakultäten aus Drittmitteln finanziert: Juristische Fakultät (569.736 €), Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (1.041.968 €), Philosophische Fakultät (1.764.888 €), Fakultät für Informatik und Mathematik (3.037.983 €).

Neuberufungen

- **Prof. Dr. Maximilian Sailer** seit 01.12.2019 Inhaber des Lehrstuhls für Erziehungswissenschaft
- **Prof. Dr. Suleika Bort** seit 01.04.2020 Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management und Soziales Unternehmertum
- **Prof. Dr. Moritz Hennemann** seit 01.04.2020 Inhaber des Lehrstuhls für Europäisches und Internationales Informations- und Datenrecht
- **Prof. Dr. Jenny Oesterle-El Nabbout** seit 01.04.2020 Inhaberin der Professur für Geschichte des europäischen Mittelalters und seiner Kulturen
- **Prof. Dr. Stefanie Scherzinger** seit 01.04.2020 Inhaberin des Lehrstuhls für Skalierbare Datenbanksysteme
- **Prof. Dr. Tristan Barczak** seit 01.08.2020 Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Sicherheitsrecht und das Recht der neuen Technologien
- **Prof. Dr. Britta Kägler** seit 01.08.2020 Inhaberin der Professur für Bayerische Landesgeschichte und europäische Regionalgeschichte
- **Prof. Dr. Vanessa Flagmeier** seit 01.09.2020 Inhaberin der Juniorprofessur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting
- **Prof. Dr. Natascha Adamowsky** seit 01.10.2020 Inhaberin des Lehrstuhls für Medienkulturwissenschaft mit Schwerpunkt digitale Kulturen
- **Prof. Dr. Marina Hertrampf** seit 01.10.2020 Inhaberin der Professur für Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft (Schwerpunkt Frankreich)
- **Prof. Dr. Markus Pissarek** seit 01.10.2020 Inhaber des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
- **Prof. Dr. Judith Schewpe** seit 01.10.2020 Inhaberin der Professur für Psychologie mit Schwerpunkt Lehren und Lernen mit digitalen Medien
- **Prof. Dr. Dirk Sudholt** seit 01.10.2020 Inhaber des Lehrstuhls für Algorithmen für Intelligente Systeme
- **Prof. Dr. Florian Töpfl** seit 01.10. 2020 Inhaber des Lehrstuhls für Politische Kommunikation mit Schwerpunkt auf Osteuropa und die postsowjetische Region

**Wir freuen uns über hervorragende Verstärkung
durch neue Professorinnen und Professoren bei uns in Passau!**

Wissenschaftsunterstützendes Personal (Anzahl und Verteilung auf die Einrichtungen)



Unter Sonstige ist das wissenschaftsunterstützende Personal des Sportzentrums und der zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen zusammengefasst. Die Beschäftigten der zentralen Betriebs- und Versorgungseinrichtungen sind der zentralen Verwaltung zugerechnet. Die Zahlen basieren auf dem vorläufigen Stand der Statistik (01.09.2020).

Gesamtetat (Summe in Euro)

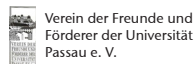
	2016	2017	2018	2019
Staatliche Mittel	55.661.600	60.574.400	64.242.077	69.321.666
Drittmittel	12.411.000	13.636.000	12.241.287	13.363.353
Studienbeiträge bzw. -zuschüsse	6.468.400	7.534.600	7.317.321	7.396.476
Gesamtbudget	74.541.000	81.745.000	83.800.685	90.081.495

Das Gesamtbudget enthält die Summe der im Bereich Drittmittel im jeweiligen Haushaltsjahr tatsächlich geleisteten Ausgaben.
Die 2019 verausgabten Drittmittel wurden i. d. R. in den vorausgegangenen Jahren eingeworben.

Sponsoring und Spenden (in Euro)

	2019
Sponsoring	14.891 Euro
Spenden	213.714 Euro
davon für das Deutschlandstipendium	99.450 Euro

Gemeinsam junge Talente fördern!
Wir danken unseren Förderinnen und Förderern des Deutschlandstipendiums



Die Idee der Universität –
heute (in Passau)

Ausblick:
Der Weg in die Zukunft als
Herausforderung

Daten und Fakten. Rechenschaftsbericht des Präsidenten 2019/2020,
01.10.2019 bis 30.09.2020

Herausgeber

Der Präsident der Universität Passau, Prof. Dr. Ulrich Bartosch

Redaktion

PD Dr. Rudolf Speth, Katrina Jordan, Patricia Mindl, Elisabeth Ifschitsch,
Dr. Birgit Röder u. v. a. m. – Ein herzlicher Dank gilt allen weiteren Beteiligten!

Kontakt

Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau,
praesident@uni-passau.de

Gestaltung

Silke Roth